

3. Treffen AG-„Mobilität“ Datum: 11.05.2016

Nach Begrüßung durch den AG-Leiter Herrn Schwalm und einer kurzen Vorstellungsrunde behandelte die AG folgende Themen:

- Einsatz von Taxen bei der Flächenerschließung in der 3. Netzebene
- mögliche Synergien durch die derzeitige Neuaufstellung der eiderstedter Schülerverkehre
- Neues aus Stadt und Kreis
- Vorbereitung der Bürgerbusveranstaltung mit Frau Prechel am 8.6. um 19.30 Uhr im Amt
Eiderstedt in Garding

Einsatz von Taxen

Die Diskussion mit Herrn Schäfer ergab, dass der Einsatz von Taxen zur Flächenerschließung im mittleren Eiderstedt nicht geeignet ist.

Neuaufstellung der eiderstedter Schülerverkehre

Derzeit finden Gespräche unter Beteiligung von Schulträger und Verkehrsbetriebe statt, die eine kurzfristige Optimierung der Schülerverkehre zum Ziel haben. Die Wahrscheinlichkeit ist sehr groß, dass zukünftig im westlichen und mittleren dabei ein Kleinbus zum Einsatz kommen wird.

Die AG hält es für geboten und wünschenswert, diese Chance zu nutzen, im Kooperationsraum mittleres Eiderstedt in der Zwischenzeit zwischen den Schülerverkehren, einen 'Probetrieb Rufbus im 2-Stunden-Takt' zu starten. Die Kosten dafür dürften sich aufgrund der Synergie in Grenzen halten und werden zeitnah von den anwesenden Fachleuten ermittelt. **Schulträger, Amt und Kreis** sollen über dieses Begehren der AG Mobilität in Kenntnis gesetzt werden, verbunden mit einem freundlichen, aber doch eindringlichen Appell, die Ressourcen dafür bereitzustellen.

Neues

- Nach jüngsten Gesprächen über die Verlegung des Bahnhofes und die Einrichtung einer zukunftsfähigen Mobilstation an der Welter Straße in Garding scheint die Zuversicht gestiegen zu sein, dass das Projekt in den nächsten Jahren realisiert werden kann.
- Der Kreis verfolgt mit großem Interesse die engagierte Arbeit im KMRE, bittet - insbesondere in

Bezug auf Pläne zur zukünftigen ÖPNV-Gestaltung im Kooperationsraum – um zeitnahe

Information, damit die Konsequenzen für das Kreiskonzept abgeschätzt werden können, für das

derzeit die Ausschreibung vorbereitet wird (Ich hab' zugesichert, dass Mitte/Ende Juni klar sein

wird, ob bei uns der Betrieb eines Bürgerbusses eine realistische Chance hat und weiterverfolgt

wird. U. S.)

– Es scheint derzeit nicht ausgeschlossen, dass auch bei der Flächenerschließung durch einen

Rufbus eine Haustürbedienung möglich ist und gesetzeskonform gestaltet werden kann.

Bürgerbusveranstaltung

– zu der Veranstaltung soll breit eingeladen werden

– nach der Veranstaltung findet so gegen 20.30 Uhr noch eine AG-Sitzung mit Frau Prechel zu

dem Thema statt

– eine genauere inhaltliche Vorbereitung wird nicht für nötig gehalten

Verschiedenes

Abschließend wird der Appell der letzten Sitzung wiederholt, kommunalpolitische Mandats- und Würdenträger aus den Gemeinden zur Teilnahme an den AGen zu motivieren.

gez. Uwe Schwalm